

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 748

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 247.

Cod. 748

247

– So ain Roß zu wenig kern hat. – Ain anders zum kern schwintl. – Wann ain Roß auf allen viern erschrockhn ist.

(135r) Fur den aufpeissenden wurm auch fur die wurm in magn. – Wilts fleisch zu vertreybn.

(135v) Die pruch zu vertreibn. – Ain gueten bewartn Einguß so ain Roß die wurm hat. – Ain guete huef salbn. – Wan ain Roß debig ist. – Fur die kelsucht.

(136r) Wan ain roß ain kranckhait in Im hat die man nit woll erkenen kan. – Wan ain roß triebe augen hat oder ob es sich darein geribn oder gestossn het. – Wildu ain trag Roß verkaufen vnd das machn das ain guet muster geet. – So ain Roß vnter dem sail geschwolln ist. – Wan ain Roß der kern schwint.

(136v) Hat ain Roß kurz adern. – Ist ain Roß geschossn oder gehauen vnd du Reitn muest. – Wan ain Roß nit stalln mag. – Fur all kranckhait inwendig in Rossn. – Fur den wurm in mentschn vnd in rossn. – Welichs Roß den wurm hat in magn vnd Im Leib.

(137r) Welichs Roß den weczl hat zwischn haut vnd fleisch. – Welichs roß vom wind zu rech ist. – Welichs Roß fueter Rech ist. – Fur den drit. – Welichs roß ain geschwulst hat. – Welichs roß ain gespaltnen fueß hat.

(137v) Fur den speil in die wundn. – Fur die huesten. – Fur das stechen. – Den wurm in den zenen zu vertreibn. – Vir Das wol gehört.

(138r) Fur die mueter. – Fur das Stechen. – Zu der schambwee. – Huef salbn zu machn. – Wan sich ain Roß gerissn tretn oder das gader verzuckht hat oder in den fuessn Reitig ist.

(138v) Furs anraichn. – Fur den prant feur oder wasser. – Fur das peissen ains wiedigen hundts.

(139r) Fur die schein oder Lechser Feur. – Wan ain Roß in ain Nagl drit. – Wan ain Ros iberpolt auf der hert. – Ain roß den Kern zu ziechn. – Wan ain Roß zu vil kern hat.

(139v) Wan sich ain roß gerissn hat. – Wan ain roß nit ziehen mag. – Wan ain Roß hart want ist. – Wan ain Roß vast miet ist.

(140r) Wan ain Roß wilts fleisch hat in ain schach. – Wan es ain roß atmig ist. – Wan ain Roß beschrirn ist. – Fur die kellsucht. – Ain anders. – Wan sich ain roß nit aufhobn will Lassn.

(140v) Wan ain roß zerschrundn fueß hat oder Rappig Ist am Fuse. – Ain ware kunst fur das grieß auch den Reissenden Stain vnd ob ain gresser stain bey den mentschn war der pricht darvon zu pulver vnd get Im harm an schaden oder wetagn hinweg.

(141v) Fur den wurm in Roß zu Tetn. – Wan sich ain roß drit.

(142r) Fur die Adingkait per dominam Achorner.

(142v) leer.

- 2 (HDS) SCHULDVERSCHREIBUNG, ausgestellt auf Christian Anngerer, betreffend zwei Raten eines Betrages von 255 Gulden. Vermerkt ist die Rückzahlung von 185 und angekündigt die Rückzahlung von 70 Gulden. Eingeklebtes Fragment.
Schriftraum 225 × 135. Kurrentschrift 17. Jh.

A. O.

Cod. 748: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 748

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29420



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)